

1. Record Nr.	UNINA9910563057303321
Autore	Reese Hella
Titolo	Ein Meisterwerk im Zwielficht : Ivan Bunins narrative Kurzprosaverknüpfung "Temnye allei" zwischen Akzeptanz und Ablehnung - eine Genrestudie / Hella Reese
Pubbl/distr/stampa	Frankfurt a.M. : PH02, 2003
Edizione	[1st, New ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (411 p.) : , EPDF
Collana	Slavistische Beitrage ; 424
Soggetti	Prose: non-fiction
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Peter Lang GmbH, Internationaler Verlag der Wissenschaften
Nota di contenuto	ZUR VERKNÜPFUNG VON NARRATIVER KURZPROSA - DIE ENTSTEHUNGS GESCHICHTE DER SPATEN ERZÄHLUNGEN - EXTRATEXTLICHE VERKNÜPFUNGEN: DER AUSSERE AUFBAU DER TEMNYE ALLEI - INTRATEXTLICHE VERKNÜPFUNGEN IN DEN TEMNYE ALLEI (I): STRUKTUR - INTRATEXTLICHE VERKNÜPFUNGEN IN DEN TEMNYE ALLEI (I): STIL - DIE ZENTRALEN FIGUREN DER TEMNYE ALLEI - DIE ZENTRALEN THEMENKREISE: LIEBE - TOD - ERINNERUNG - DIE REZEPTIONSGESCHICHTE: DIE TEMNYE ALLEI IM KREUZFEUER DER KRITIK
Sommario/riassunto	Ivan Bunins hohe Meinung von seinem Erzählband "Temnye allei" (Paris, 1946) wurde nur selten geteilt. Im Blickfeld der Leser stand allzu häufig die erotische Thematik - die diesbezügliche Kritik beeinträchtigte eine unvoreingenommene Rezeption des Buches, dessen Kohärenz nur vereinzelt wahrgenommen wurde. Gekürzte Editionen verstärkten in der Folge diesen Effekt. Die Studie betrachtet die "Temnye allei" erstmals im Wirkungsgeflecht äußerer Bedingungen und künstlerischer Intention, unter Berücksichtigung aller zeitgleich entstandenen, teilweise bis heute unveröffentlichten Erzählungen. Im Mittelpunkt steht die Bestimmung der Genrezugehörigkeit des Buches auf Basis der extra- und intratextlichen Verknüpfungen wie Struktur, Stil und der zentralen Themenkreise Liebe, Tod und Erinnerung. Während ein Blick auf die bewegte Entstehungsgeschichte Rückschlüsse auf die geplante Anlage des Buches erlaubt, erhellt die kritische Auseinandersetzung mit der Editions- und Rezeptionsgeschichte die unterschiedlichsten

Akzeptanzprobleme bei der Wahrnehmung des Buches als
Kurzprosaverknüpfung - und als Meisterwerk Bunins.
